

Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der führenden Universitäten in Europa mit einer über 500-jährigen Tradition. Sie steht für anspruchsvolle akademische Ausbildung und herausragende Forschung. Der Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie der **LMU München** sucht eine/einen

Doktorandin/Doktoranden (m/f/x)

(75%, TV-L E13, ab 01.10.2025, 3,75 Jahre)

Das sind wir

Der DFG-geförderte Sonderforschungsbereich **SHARP** "Simulation-based learning in higher education: Advancing research on process diagnostics and personalised interventions" leistet einen Beitrag zur Theoriebildung über die Personalisierung des hochschulischen Lernens mithilfe von Simulationen. Der TRR fokussiert dabei auf Diagnose und Intervention – zwei professionelle Praktiken, die in vielen akademischen Professionen von großer Bedeutung sind. Das Teilprojekt **B04** "Symptoms of learning and behavioural difficulties: Enhancing the diagnostic and intervention-related skills with adaptive feedback" untersucht die Bedingungen, unter denen personalisiertes Feedback in Simulationen Studierende mit unterschiedlichen Spezialisierungen und entsprechenden Wissensgrundlagen bei der Diagnose und Behandlung von Lern- und Verhaltensschwierigkeiten bei Kindern unterstützen kann. **B04** sucht derzeit eine/n Doktorand/in. Die Stelle ist am Department Psychologie (Prof. Frank Niklas) angesiedelt. Das Projekt wird in Kooperation mit Lehrstuhl für Learning Analytics and Educational Data Mining der Universität Augsburg (Prof. Michael Sailer) und der Mathematikdidaktik an der LMU (Prof. Stefan Ufer) durchgeführt.

Eine Übersicht über alle Teilprojekte und offenen Stellen finden Sie hier: <http://www.trr419-sharp.de/>

Das sind Ihre Aufgaben

Zu Ihren Aufgaben wird gehören empirische Studien zum simulationsbasierten Lernen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen, empirische Daten zu analysieren und auszuwerten sowie an wissenschaftlichen Veröffentlichungen mitzuwirken.

Das sind Sie

- Sie verfügen über einen sehr guten Master-Abschluss im Bereich der Psychologie, Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung oder Learning Sciences.

- Sie haben Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Arbeit in Forschungsteams.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden und Statistik. Sie haben Erfahrungen in der Planung und Durchführung empirischer Studien.
- Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Kenntnisse zu kindlichen Lernstörungen und Erfahrung mit Software zur Auswertung und zum Management komplexer Daten sind von Vorteil.

Das ist unser Angebot

- Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer Promotion in Pädagogischer Psychologie, Erziehungswissenschaft oder Learning Sciences.
- Als Mitglied des TRR SHARP werden Sie Teil einer interdisziplinären Gruppe von Forscherinnen und Forschern, die in einem exzellenten Forschungsumfeld daran arbeiten, Theorie und Praxis der Hochschulbildung entscheidend voranzubringen.
- Der TRR bietet allen seinen Mitgliedern individuelle Unterstützung und Betreuung, einschließlich gezielter Unterstützung für internationale Forscherinnen und Forscher.
- Sie erhalten ein attraktives Gehalt nach der Entgeltgruppe 0,75 VZÄ des TV-L E13. Ihr Vertrag ist auf 3,75 Jahre befristet.
- Ihr Arbeitsplatz ist zentral in München gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.
- Die LMU hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und ist der Diversität ihrer Mitarbeitenden verpflichtet. Wir fördern aktiv die Gleichstellung der Geschlechter.

Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und anderen Gruppen, die im akademischen System derzeit unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Qualifikation bevorzugt.

Kontakt

Ihre aussagekräftige Bewerbung umfasst ein Anschreiben, Ihren Lebenslauf sowie Kopien Ihrer Zeugnisse und Bescheinigungen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung über unser Online-Portal bis spätestens 30.06.2025 ein. Weitere Informationen dazu unter <http://www.trr419-sharp.de/>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Frank Niklas (niklas@psy.lmu.de).